

Anwesende Selbsthilfegruppen im ZLF/Foyer:

- Deutsche Leukämie- und Lymphomhilfe e.V. (DLH)
- Deutsche Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs
- Europa Uomo Schweiz & Stiftung Europa Uomo Schweiz
- Forum Lungenkrebs Schweiz
- ho/noho – Schweizerische Patientenorganisation für Lymphombetroffene und Angehörige
- ILCO Schweiz
- Krebsliga beider Basel
- MDS-Patienten-Interessen-Gemeinschaft
- MKgS Myelom Kontaktgruppe Schweiz
- Stiftung für krebskranke Kinder Regio Basiliensis
- SVBST Schweizerische Vereinigung Blutstammzellen Transplantierter

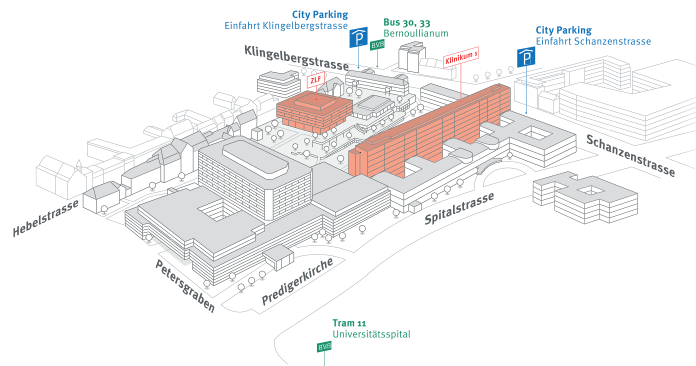
Das Vortragsprogramm wurde durch das Wissenschaftliche Sekretariat des Kongresspräsidenten erstellt.

STAND: 10. SEPTEMBER 2015, ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!



Veranstaltungsort

Universitätsspital Basel
Zentrum für Lehre und Forschung (ZLF)
Hebelstrasse 20
4031 Basel



Eingang Hebelstrasse 20; Bus 30 und 33 bis Bernoullianum oder Tram 11 bis zum Universitätsspital; kostenpflichtige Parkmöglichkeiten: Spitalparking, Einfahrt Schanzenstrasse oder Klingelbergstrasse

Organisation

DGHO Service GmbH
Alexanderplatz 1
10178 Berlin

Der Eintritt zum Patiententag ist kostenfrei.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für inhaltliche Fragen wenden Sie sich bitte an das
Kantonsspital Aarau:
Telefon: +41 (0) 62 838 44 17
E-Mail: dgho2015@ksa.ch



JAHRESTAGUNG

Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen
und Schweizerischen Gesellschaften für
Hämatologie und Medizinische Onkologie

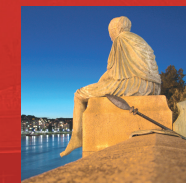
www.haematologie-onkologie-2015.com 9.–13. Oktober

**2015
BASEL**

Krebs- Patiententag

Sonntag, 11. Oktober 2015

**Universitätsspital Basel
Zentrum für Lehre und Forschung (ZLF)**



STAND: 10. SEPTEMBER 2015, ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Grußwort

Unser Wissen und Können in der Behandlung von Krebskrankheiten macht erfreulicherweise große Fortschritte. Immer detaillierter werden die Kenntnisse über die genetischen und molekularen Vorgänge innerhalb der einzelnen Krebszelle. Wir können so zunehmend gezielt und individuell angepasst therapeutischen Einfluss nehmen. Dies erhöht die Wirksamkeit unserer Maßnahmen und reduziert in vielen Fällen die Nebenwirkungen.

Diese rasche und vielversprechende Entwicklung stellt aber hohe Anforderungen an die stetige Weiterbildung aller beteiligten Fachleute. Zum Austausch und zur Diskussion der neuesten Erkenntnisse und Erfahrungen treffen sich während fünf Tagen rund 6000 Spezialistinnen und Spezialisten aus Medizin, Pflege und vielen weiteren Fachbereichen, welche für die Betreuung von Patientinnen und Patienten wichtig sind.

Das Professionelle ist die eine Seite, Ihre Betroffenheit die andere. Sie werden durch die Krankheit meistens unvermittelt mit einer Vielzahl von Ihnen bisher unbekannten Situationen konfrontiert. Entscheidungen müssen gefällt werden, die einen oft überfordern. Gefühle wie Angst, Hilflosigkeit, Ungewissheit, Hoffnung und Enttäuschung müssen bewältigt werden. Dies alles ist in der Regel besser zu ertragen, wenn man einerseits korrekt, klar und offen informiert ist, und wenn man andererseits Unterstützung von außen erfährt.

Information und Unterstützung sind denn auch die beiden Hauptziele des Patiententags. Rund 30 Spezialistinnen und Spezialisten informieren Sie in verständlicher Weise über die neuesten Erkenntnisse bei verschiedenen Krebskrankheiten. Selbsthilfegruppen präsentieren sich und bieten die Möglichkeit, dass Betroffene und Angehörige ihre Erfahrungen austauschen und sich gegenseitig unterstützen können.

Wir freuen uns sehr, Sie in Basel begrüßen zu dürfen.

Dr. med. Martin Wernli
Kongresspräsident

mit dem gesamten wissenschaftlichen Präsidium

Programm

Nach der Eröffnungsveranstaltung finden vier parallele Workshops zu unterschiedlichen Themen statt, einmal um 13.00 Uhr und danach um 15.00 Uhr. Im Anschluss daran besteht jeweils die Möglichkeit, Fragen zu stellen und zu diskutieren. Die Einbeziehung von Patientenorganisationen und deren Vertreterinnen und Vertretern zu den verschiedenen Krankheitsbildern ist erwünscht.

10.00 – 10.15 Uhr · ZLF/KLEINER HÖRSAAL

Eröffnung durch Tagungspräsidenten

Dr. med. Marc Heizmann, Aarau

Dr. med. Martin Wernli, Aarau

10.15 – 11.45 Uhr · ZLF/KLEINER HÖRSAAL

Krebs und Bewegung

Prof. Dr. med. Viviane Hess, Basel

Krebs und Stress

Astrid Grossert, Basel

Krebs und Palliative Care

Dr. med. Manuel Jungi, Olten

11.45 – 13.00 Uhr · ZLF/FOYER

Pause – Besuch der Selbsthilfegruppen

13.00 – 14.30 Uhr · ZLF/KLEINER HÖRSAAL

Workshop 1: Transplantation mit Blutstammzellen

Vorsitz: Dr. med. Jörg Halter, Basel

13.00 – 14.30 Uhr · KLINIKUM 1/HÖRSAAL 1

Workshop 2: Brustkrebs

Vorsitz: Dr. med. Alexander Schreiber, Aarau

13.00 – 14.30 Uhr · KLINIKUM 1/HÖRSAAL 3

Workshop 3: Hirntumore

Vorsitz: Dr. med. Silvia Hofer, Luzern

13.00 – 14.30 Uhr · KLINIKUM 1/HÖRSAAL 4

Workshop 4: Lymphome

Vorsitz: Prof. Dr. med. Andreas Lohri, Liestal



14.30 – 15.00 Uhr · ZLF/FOYER

Pause – Besuch der Selbsthilfegruppen

15.00 – 16.30 Uhr · KLINIKUM 1/HÖRSAAL 1

Workshop 5: Dickdarmkrebs

Vorsitz: Dr. med. Daniel Helbling, Zürich

15.00 – 16.30 Uhr · KLINIKUM 1/HÖRSAAL 3

Workshop 6: Lungenkrebs

Vorsitz: Dr. Dr. med. Sacha Rothschild, Basel

15.00 – 16.30 Uhr · ZLF/KLEINER HÖRSAAL

Workshop 7: Hautkrebs

Vorsitz: Dr. med. Melanie Löffler, Aarau

15.00 – 16.30 Uhr · KLINIKUM 1/HÖRSAAL 4

Workshop 8: Prostatakrebs

Vorsitz: Dr. med. Philippe von Burg, Solothurn

16.40 – 17.15 Uhr · ZLF/KLEINER HÖRSAAL

Entschleunigungstherapie mit Clown BALDRIAN

Ausführliche Informationen finden Sie auf der Internetseite:
www.haematologie-onkologie-2015.com/programm/patiententag

STAND: 10. SEPTEMBER 2015, ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

